

# Bleiwolle geschabt



## Bleiwolle für Mauerwerksfugen

Bleiwolle wird häufig zur Befestigung von Bleiblechanschlüssen in Mauerwerksfugen verwendet. Der Werkstoff hat gegenüber Mörtel den Vorteil einer gewissen Plastizität und kann sich Bewegungen besser anpassen. Bleiwolle beweist sich als zuverlässiges und vor allem wartungsfreies Fugenmaterial. Außerdem ist es von fast unbegrenzter Lebensdauer.

## Vielseitiges Abschirm- und Dichtungsmaterial

Im Strahlenschutz lassen sich mit Bleiwolle schwer zugängliche Stellen oder Spalten bei Durchbrüchen für Versorgungsleitungen sicher abschirmen. Das Material sorgt für eine optimale Abdichtung und gewährleistet eine zuverlässige Strahlenabschirmung auch bei komplizierten Anwendungen. Bleiwolle wird von der Feuerwehr als Dichtungsmittel eingesetzt. Bei Tankunfällen mit auslaufenden Flüssigkeiten werden Lecks mit dem Werkstoff abgedichtet.

## Verarbeitung

Bleiwolle wird lagenweise durchlaufend verstemmt. Die erforderliche Menge ist abhängig von der Fugengröße und den Arbeitsbedingungen am Einsatzort. Die zu erzielende Dichte beträgt bis zu 11,0 kg/dm<sup>3</sup>. Nach der Verlegung bildet der Werkstoff eine homogen abdichtende Sperrschicht und isoliert dadurch verlässlich gegen eindringende Feuchtigkeit. Das Ergebnis ist eine dezente und glatte Metallfuge, die auch hohen ästhetischen Ansprüchen gerecht wird.

## Produktvorteile auf einen Blick

- Traditionelles Produkt
- Nahezu unbegrenzte Lebensdauer
- Leichte Verarbeitung
- Universelles Dichtungsmaterial

### Technische Daten

Legierung Pb 99,9

Faserquerschnitt  
ca. 1,4 x 0,15 mm

Stranglänge  
ca. 1,00 - 1,20 m

In Zöpfen ca. 1 kg

Verbrauch:  
Bis zu 11,0 kg/dm<sup>3</sup>

### Anwendungsbeispiel



### Verpackungseinheit

25 kg im Karton  
In Zöpfen ca. 1 kg

Weitere Abmessungen und Ausführungen auf Anfrage.

Weitere Informationen unter  
[www.schneider-ass.de](http://www.schneider-ass.de)